

Blaustein mit knapper Niederlage
Spiel von Lonsee kurzfristig verlegt

Eine unnötige 5464 : 5393 Holz Niederlage beim SVH Königsbronn kassierten die Herren des TSV Blaustein. Zwei Ergebnisse über 900 Holz sind in der 3.Bundesliga zu wenig um zu gewinnen.

Milan Brajkovic fand nicht zu seinem Spiel und blieb bei 896 Holz hängen. Ralf Blaich kam auf gute 927 Holz und sorgte so für einen Vorsprung von 19 Holz. Im Mitteldurchgang konnten dann Jochen Seitz (930) und Benjamin Ferigutti (868) gegen starke Gegner diesen Vorsprung nicht halten, sondern gaben dem Schlusspaar einen Rückstand von 19 Holz mit auf den Weg. Hier spielten dann Ewald Wolf (885) und Michael Ferigutti (887) nicht zwingend genug, um das Spiel noch zu drehen.

Für Blaustein spielten: Milan Brajkovic 896, Ralf Blaich 927, Jochen Seitz 930, Benjamin Ferigutti 868, Ewald Wolf 885, Michael Ferigutti 941.

Das Spiel der Herren des EKC Lonsee musste kurzfristig verlegt werden. Im vorgehenden Spiel verstarb ein Spieler der Gäste von der TSG Eislingen während seines Spiels auf der Kegelbahn. Aus diesem Grund wurde nach Rücksprache mit dem Spielleiter des DKBC das Spiel gegen den ESV Neckarholz Villingen/Schwenningen verlegt.

Lonseer Damen mit wichtigem Heimerfolg

Einen wichtigen 2659 : 2496 Holz Heimerfolg über den direkten Konkurrenten Rot-Weiß Walldorf feierten die Damen des EKC Lonsee. Nicht nur die zwei Punkte machen Mut für die weitere Saison, sondern auch die gute Mannschaftsleistung.

Lydia Reh (446) und eine überragende Conny Hiller mit glänzenden 474 Holz sorgten gleich für eine beruhigende Führung von 90 Holz. Im Mitteldurchgang hielten dann Cornelia Scheel (444) und Linda Neugum (426) ihre Gegnerinnen ebenfalls in Schach und bauten die

Führung auf 126 Holz aus. Im Schlussthrough hatten dann Kerstin Bierbaumer (444) und Andrea Benz (425) keine Mühe, den wichtigen Erfolg nach Hause zu bringen.

Für Lonsee spielten: Lydia Reh 446, Conny Hiller 474, Cornelia Scheel 444, Linda Neugum 426, Andrea Benz 425, Kerstin Bierbaumer 444.

ESC zuhause weiter bärenstark

Zuhause sind die Damen des ESC Ulm weiter eine Macht! Erneut zeigten sie beim 2839 : 2602 Holz Erfolg über den SKV Bonndorf eine bärenstarke Mannschaftsleistung und beeindruckten durch die mannschaftliche Geschlossenheit. Vor allem im Spiel ins Abräumen waren die Ulmer Damen mehr als eine Klasse besser als ihre Gegner und zeigten dabei Erstliganiveau.

Andrea Ruß (478) und Stefanie Lettner (467) begannen wie die Feuerwehr und brachten die Gastgeberinnen bereits mit 86 Holz in Front. Im Mitteldurchgang passten sich dann Tanja Botzenhart mit glänzenden 482 Holz und Sabrina Krautsieder (452) dem guten Spiel des Startpaars an und bauten den Vorsprung so auf 151 Holz aus. Damit war das Spiel natürlich entschieden, jedoch ließen Anja Fäßler (474) und Stefanie Wolfsteiner mit der Tagesbestleistung von 486 Holz nicht nach und sorgten so wiederum für ein glänzendes Mannschaftsergebnis.

Für den ESC Ulm spielten: Stefanie Lettner 467, Andrea Ruß 478, Tanja Botzenhart 482, Sabrina Krautsieder 452, Anja Fäßler 474, Stefanie Wolfsteiner 486.

Wichtige zwei Punkte brachten die Damen des SV Weidenstetten mit dem 2530 : 2452 Holz Heimerfolg über den SKV Brackenheim unter Dach und Fach.

Im Startpaar erspielten Marion Himmelhahn (392) und Pia Wehling (429) eine Führung von 27 Holz. Diese Führung wurde von Rebecca Hullak (424) und Annelen Bosch mit sehr guten 442 Holz auf 64 Holz ausgebaut. Im Schlussthrough hatten dann Sonja Buchholz (424) und Bettina Seibold (419) keine Mühe, den wichtigen Sieg nach Hause zu bringen.

Für Weidenstetten spielten: Marion Himmelhahn 392, Pia Wehling 429, Annelen Bosch 442, Rebecca Hullak 424, Sonja Buchholz 424, Bettina Seibold 419.

Eine unerwartet deutliche 2620 : 2546 Holz Niederlage bei der TSG Schnaitheim kassierten die Damen des KV Neu-Ulm. Zu groß waren die Leistungsschwankungen im Neu-Ulmer Team.

Britta Binder (395) und Denise Müller (418) fanden überhaupt nicht zu ihrem Spiel und verloren schon 81 Holz. Im Mitteldurchgang spielten dann sowohl Ingrid Korzer mit glänzenden 469 Holz und Julia Pscheidl mit sehr guten 445 Holz groß auf und verkürzten den Rückstand auf 31 Holz. Im Schlussthrough hatten dann Christa Grüger (421) und Gabi Pscheidl (398) ebenfalls Probleme zu ihrem Spiel zu finden und konnten dem Spiel so keine Wendung mehr geben.

Für Neu-Ulm spielten: Britta Binder 395, Denise Müller 418, Ingrid Korzer 469, Julia Pscheidl 445, Gabi Pscheidl 398, Christa Grüger 421.

Neu-Ulmer Herren chancenlos

Nicht schlecht gespielt, aber trotzdem chancenlos. So ging es den Herren des KV Neu-Ulm bei der 5518 : 5346 Holz Niederlage gegen die Bundesligareserve des TSV Niederstotzingen, die mit zwei Bundesligaspielern antraten.

Beide Bundesligaspieler traten gleich im Startpaar an. So kamen Torsten Taubert, der mit 834 Holz alleine 155 Holz abgeben musste und Roland Walter (915) gleich richtig unter die Räder und mussten insgesamt 172 Holz abgeben. Im Mitteldurchgang konnten dann Jürgen Binder (899) und Rolf Bötticher (898) den Rückstand auf 83 Holz reduzieren. Im Schlussthrough hatten dann die Gastgeber wieder zwei Asse stehen und so waren Stefan Ruß (896) und Stefan Hatzelmann (904) trotz gutem Spiel chancenlos.

Für Neu-Ulm spielten: Torsten Taubert 834, Roland Walter 915, Jürgen Binder 899, Rolf Bötticher 898, Stefan Ruß 896, Stefan Hatzelmann 904.

Einen glücklichen 5659 : 5640 Holz Erfolg gegen das noch sieglose Schlusslicht G7 Spaichingen konnten die Herren des ESC Ulm feiern.

Willi Krautsieder (965) spielte gut, jedoch mussten Nediljko Mrden (469) und Kai Bentner (417) ziemlich Federn lassen und so ging das Mittelpaar mit 41 Holz Rückstand auf die Bahn. Hier konnten Udo Grathwohl (939) und Franjo Bares (945) mit gutem Spiel den Rückstand auf 16 Holz reduzieren. Hier spielten dann Boris Avsec (972) und Holger Traber (952) gewohnt stark und brachten den glücklichen Sieg noch nach Hause.

Für den ESC spielten: Nediljko Mrden 469/Kai Bentner 417, Willi Krautsieder 965, Franjo Bares 945, Udo Grathwohl 939, Boris Avsec 972, Holger Traber 952.